

**RS OGH 2014/2/19 8Ob198/70,
7Ob8/71, 7Ob521/84, 4Ob119/11w,
6Ob1/12h, 3Ob156/13g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.09.1970

Norm

ABGB §1425 VIII

1. ABGB § 1425 heute
2. ABGB § 1425 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Der Grundsatz, wonach bei einem Erlag nach § 1425 ABGB der erlegte Betrag nur dann auszufolgen ist, wenn die Begünstigten zustimmen oder der Begünstigte, an den ausgefolgt werden soll, gegen die anderen Begünstigten ein Urteil erwirkt hat, gilt auch für Prätendenten, die erst später vom Erleger namhaft gemacht wurden oder als solche aufgetreten sind. Der Grundsatz, wonach bei einem Erlag nach Paragraph 1425, ABGB der erlegte Betrag nur dann auszufolgen ist, wenn die Begünstigten zustimmen oder der Begünstigte, an den ausgefolgt werden soll, gegen die anderen Begünstigten ein Urteil erwirkt hat, gilt auch für Prätendenten, die erst später vom Erleger namhaft gemacht wurden oder als solche aufgetreten sind.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 198/70
Entscheidungstext OGH 22.09.1970 8 Ob 198/70
- 7 Ob 8/71
Entscheidungstext OGH 20.01.1971 7 Ob 8/71
nur: Gilt auch für Prätendenten, die erst später als solche aufgetreten sind. (T1)
- RS0033648">7 Ob 521/84
Entscheidungstext OGH 08.03.1984 7 Ob 521/84
Auch
- RS0033648">4 Ob 119/11w
Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 119/11w
Vgl auch
- RS0033648">6 Ob 1/12h
Entscheidungstext OGH 12.01.2012 6 Ob 1/12h
Vgl auch
- RS0033648">3 Ob 156/13g
Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 156/13g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0033648

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at